

Presseinformation

bcsd-Landesverband fordert Ausweitung des Förderprogramms ‚Innenstadt-Impulse‘

Ludwigshafen/Koblenz/Berlin. Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) begrüßt das Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ der Landesregierung und spricht sich für eine Erweiterung des Förderprogramms auf kleine und mittlere Städte des Bundeslandes aus

„Bisher profitieren nur die fünf größten Städte in Rheinland-Pfalz von dem Förderprogramm“, sagt Yann Fürst, bcsd-Landesbeauftragter für Rheinland-Pfalz und City-Manager in Ludwigshafen am Rhein. „Das ist ein guter und auch notwendiger erster Schritt. Mit den Mitteln können wir in den Innenstädten Anreize setzen, um die Menschen – sobald dies wieder möglich ist – in die Innenstädte zu locken und damit Handel und Gastronomie unterstützen. Kleinere Städte in Rheinland-Pfalz stehen aber vor der gleichen Herausforderung und sollten deshalb ebenfalls ein solches Förderprogramm für sich nutzen können.“

„Wichtig ist uns auch, dass nicht nur Beratungsleistungen sondern vor allem konkrete Projektmaßnahmen wie beispielsweise die Ausgabe von Einkaufsgutscheinen, Wiederbelebungskampagnen oder Aktionen zur Attraktivierung der Zentren förderfähig sind“, ergänzt der Stellvertretende Landesbeauftragte Frederik Wenz, Geschäftsführer der Koblenz Stadtmarketing GmbH, „Die Städte in Rheinland-Pfalz sind mittlerweile überwiegend so aufgestellt, dass sie über funktionierende Stadtmarketing-Strukturen verfügen und auch die notwendigen Maßnahmen für ihre Innenstädte bereits definiert haben. Was häufig fehlt, sind ausreichende Mittel für die Umsetzung der Projekte. Den Ansatz die über den Fördertopf nun zur Verfügung gestellten Gelder hauptmaßgeblich nur für Beratungs- und Konzeptentwicklungsleistungen abrufbar zu machen halte ich für falsch und nicht zielführend“, so Wenz weiter.

In einer per Videokonferenz durchgeführten Landesverbandssitzung am Dienstag, 2.3.2021, hatten sich alle Teilnehmer*innen zustimmend über den Ansatz des Landes Rheinland-Pfalz geäußert, Fördermittel bereitzustellen, um in den Innenstädten bei beginnenden Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen unterstützende Maßnahmen durchführen zu können. Der Wunsch zur Ausweitung des Förderprogramms war ebenfalls Konsens unter den Teilnehmer*innen.

Im Landesverband Rheinland-Pfalz der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland sind 22 rheinland-pfälzische Städte und Gemeinden als Mitglied vertreten, darunter auch die Städte Mainz, Ludwigshafen am Rhein, Koblenz und Trier, die als größte Städte des Landes bereits vom Förderprogramm ‚Innenstadt-Impulse‘ profitieren.

Kontakt

Yann Fürst

Landesbeauftragter

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) - Landesverband Rheinland-Pfalz

City-Management

LUKOM Ludwigshafener Kongress-
und Marketing-Gesellschaft mbH

Rheinuferstraße 9

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 06 21 / 69 09 515

E-Mail: fuerst@lukom.com

Frederik Wenz

Stellv. Landesbeauftragter

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) - Landesverband Rheinland-Pfalz

Geschäftsführer

Koblenz Stadtmarketing GmbH

Julius-Wegeler-Straße 4

56068 Koblenz

Telefon: +49 (0)2 61 . 201 775 95

E-Mail: wenz@koblenz-stadtmarketing.de